

Komplettsystem für Digital Solutions

Als Fräs- und Schleifmaschinenhersteller entwickelt vhf camfacture auch die zugehörige Software sowie Werkzeuge selbst und bietet Anwendern so ein offenes Komplettsystem, bei dem es hinsichtlich Indikationen und Material keine Einschränkungen gibt. Zur IDS haben wir eine neue Version unserer CAM-Software vorgestellt, die vhf dentalcam 9, sowie unsere digitale Kundenplattform myvhf für die smarte Maschinenübersicht und -verwaltung. Darüber hinaus bietet die vhf academy nun auch Schulungen für Anwender und nicht wie bisher nur für Handelspartner an. Unser Messemotto „We love milling – because perfection cannot be printed" war Gedankenanstoß und Diskussionsanregung zugleich und hat für viel Zuspruch seitens der zahlreichen Besucher am Stand gesorgt.

Axel Bartmann, Head of Marketing vhf camfacture AG

Kompatibel in jeder Hinsicht

Die Firma OSG ist ein japanischer Werkzeughersteller und weltweit führend im Bereich Schaftwerkzeuge. Zur IDS 2025 haben wir eine neue, für die imes-icore Maschinen kompatible Werkzeugserie gelauncht, um den Anwendern in den Laboren ein prozesssicheres und langlebiges Fräswerkzeug anbieten zu können. Unsere Fräswerkzeuge werden auf eine Radiusgenauigkeit von 3µ geschliffen, was eine exakte Passungsgenauigkeit ermöglicht.
Des Weiteren haben wir Tooly entwickelt – ein smartes Warenwirtschaftssystem für den Dentalmarkt, welches auf unserem IDS-Stand auf großes Interesse gestoßen ist.

Jens Schöngarth (im Foto links),
Teamleader Business Unit Dental& Medical OSG GmbH





Innovative 3D-gedruckte Lösungen

Auf der IDS 2025 hat Stratasys seine 3D-gedruckten Multimateriallösungen einschließlich Kieferorthopädie, Kronen und Brücken sowie TrueDent™-Prothesen für digitalen Zahnersatz vorgestellt. Unser Highlight: ein vollfarbig gedruckter, monolithischer Dentalkörper, der in einem einzigen Druckvorgang entsteht. Das Verfahren funktioniert ähnlich zum 2D-Druck: Wir arbeiten mit fünf verschiedenen Materialkartuschen, die im Flüssigverfahren Schicht für Schicht aufgesprüht und anschließend mit UV-Licht ausgehärtet werden. So entstehen hochpräzise, realistische Modelle – in einem einzigen, durchgängigen Prozess.

Nils Winkes, Sales Manager Healthcare Business D-A-CH Stratasys GmbH

Sofern nicht anders angegeben, alle Abbildungen: © OEMUS MEDIA

IDS 2025

Lösungen am Nerv der Zeit



Neben unserem Trichterlicht Illumina hat die Zubler GmbH zur IDS auch im Bereich der Zirkon- und Sintertechnologie starke Impulse gesetzt. Besonders stolz sind wir auf unseren neuen Sinterofen Nova studio, der Same-Day-Delivery im Labor ermöglicht. Eine weitere Innovation ist unser neu entwickelter Sinterprozess, bei dem die Sinterware bei 1.100 °C aus dem Ofen genommen und danach in Nova Capsule gelegt wird, die wie ein Radiator funktioniert: Die Hitze wird kontrolliert, gleichmäßig und dennoch schneller als im Ofen an die Umgebung abgegeben. Das Ergebnis: keine Spannungen – weder in der Schale noch im Objekt – und trotzdem eine Sinterzeitverkürzung von acht auf zwei Stunden, ganz ohne Kompromisse bei Ästhetik oder Festigkeit!

Milko Wrona, Head of Marketing & Communication Zubler Gerätebau GmbH

Neues Direktdruck-System



Am 29. März 2025 ging die diesjährige IDS zu Ende. An insgesamt fünf Tagen durften wir von Baumann Dental mit nationalem und internationalem Publikum in fleißigen Austausch treten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Besuchern, die wir an unserem Stand begrüßen und beraten durften. Das unfassbare Interesse an unseren Produkten und das absolut tolle Feedback hat uns unglaublich glücklich gemacht. Unser neues Direktdruck-System von Baumann Dental & Harnisch + Rieth für die digitale Modellherstellung hat begeistert, denn damit können nicht nur präzise Sägemodelle direkt auf Combiflex Plus Sockelplatten gedruckt, sondern auch die Bohrung und Pinsetzung wie im traditionellen Gipsverfahren durchgeführt werden!

Alexander Baumann, CEO Baumann Dental GmbH

Spannende Neuheiten



Zur diesjährigen IDS haben wir bei Renfert drei Produkte in den Fokus gestellt: Zum einen unsere LIGHT 1, die erste Arbeitsplatzleuchte, die speziell für die Bedürfnisse in der Dentaltechnik entwickelt wurde und echtem Tageslicht Konkurrenz macht. Außerdem die neue Generation unseres 3D-Druckers, der Simplex 2 SX. Dieser eignet sich sowohl für Dentallabore als auch Zahnarztpraxen und kann nun auch individuelle Abformlöffel aus Filament sowie provisorische Kronen und Brücken herstellen. Das dritte Produkt ist der SILENT XS, eine mobile Absaugung für Zahnärzte und Praxislabore, die bei den Besuchern sehr gut ankam.

Carsten Fenner, Head of Global Marketing Renfert GmbH

Sofern nicht anders angegeben, alle Abbildungen: © OEMUS MEDIA



Micro-Layering neu definiert

Kuraray Noritake konnte bei den Besuchern der IDS nicht nur mit seinem neu designten Messestand punkten, sondern auch mit seinem neuesten Produkt im Keramikbereich: CERABIEN™ MiLai. Die niedrigschmelzende Verblendkeramik wurde speziell für die Micro-Layering-Technik entwickelt und vereint das Handling einer Pulverkeramik mit den Anforderungen moderner Dünnschichtverblendungen – abgestimmt auf KATANA™ Zirconia und kompatibel mit allen gängigen Zirkonoxiden und Lithiumdisilikaten. Als Gerüstmaterial empfehle ich KATANA™ Zirconia YML, denn es vereint in sich drei Rohmaterialien mit unterschiedlich hohem Yttriumoxid-Anteil für einen ausgewogenen Farb-/Transluzenz- und Festigkeitsverlauf. So lassen sich Materialien reduzieren und der Workflow erleichtern.

Peter Baumgartner, Außendienstmitarbeiter Süddeutschland Kuraray Noritake

Anwendungstechnik live

Als Europas führender Produzent für zahnmedizinisches Zirkonoxid bietet Dental Direkt ganzheitliche CAD/CAM-, Implantat- und Zahntechniklösungen. Wir stehen für eine gute Qualität zum fairen Preis, was wir mit einem Messeangebot unseres brandneuen Hybridlayer DD cubeY HL ab 79 Euro unterstrichen haben. Neben unserem Kerngeschäft wissen wir um die Bedeutung, den digitalen Workflow sichtbar zu machen, und haben daher zur IDS die Anwendungstechnik in den Fokus genommen: Bei spannenden Live-Demonstrationen zu Zirkonoxid und 3D-Druck sowie mit dem cube Guide haben wir neben Fallstricken vor allem sichere Workflows aufgezeigt. Die Entwicklung der Materialien wird immer komplexer, daher unterstützt Dental Direkt seine Kunden mit praktischen Vorführungen und Workshops – jetzt und in Zukunft!

Frank Niedertubbesing, Head of Marketing Dental Direkt GmbH



Mikrowellen zum Sintern von Zirkon



Das Unternehmen Mestra stellte zur IDS seinen Mikrowellen-Zirkonofen zum Sintern von Zirkonoxid vor. In konventionellen Sinteröfen erzeugen Heizstäbe Hitze, die sich von außen langsam ins Innere vorarbeitet, bis das Zirkonoxid die Zieltemperatur von 1.500 °C erreicht hat. Das Problem: Die Erhitzung erfolgt ungleichmäßig. Die Folge: Die äußere Schicht dehnt sich aus, aber das Innere ist noch kalt – das führt zu Rissen. Der Wavesinter von Mestra nutzt stattdessen Mikrowellen. Dabei „schwimmen" die Moleküle mit der Frequenz der Mikrowellen und es entsteht Reibung, die wiederum Wärme erzeugt. Hierbei entsteht die Hitze überall gleichmäßig, außen wie innen. Daher kommt es zu keinen Spannungen oder Rissen – zudem geht es deutlich schneller. Es funktioniert wie eine Mikrowelle in der heimischen Küche!

Angel Alonso, Manufacturing Research and Development Manager
Talleres Mestraitua, S.L. MESTRA®

Sofern nicht anders angegeben, alle Abbildungen: © OEMUS MEDIA

„Anwenderfeedback ist für uns das A und O“

Yannick Bogner, Head of Sales DGSHAPE D/A/CH, erläutert die Unternehmens-Highlights zur IDS 2025.

Welche Neuheiten standen in diesem Jahr im Fokus?
Mit DGSHAPE, einem Tochterunternehmen der Roland DG Gruppe, haben wir u. a. die neue Nassschleifeinheit DWX-43W vorgestellt. Anhand einiger Verbesserungsvorschläge unserer Endkunden an der Vorgängermaschine DWX-42W konnten wir diese konkret angehen und nun das Resultat präsentieren. Dieses Anwenderfeedback ist für uns unvergleichlich wichtig – nur so können wir das, was wir für die Zukunft entwickeln, besser machen. Und genau das macht die DNA von Roland/DGSHAPE aus!
Zusätzlich dazu haben wir eine Weiterentwicklung der DWX-52D vorgestellt, unseren „Preiskämpfer“ DWX-52Di Plus, der preisgünstig zu erhalten ist, ohne Abstriche in der Fertigungsqualität machen zu müssen.
Außerdem haben wir unsere DGSHAPE CLOUD mit der Lösung DGSHAPE Insights präsentiert, die Anwendern kostenfrei zur Verfügung steht. Darin können Anwender direkt sehen, wie viele Stunden ihre Maschine arbeitet und welche Indikationen am häufigsten gefräst wurden. Sollte ein Fehler auftreten, gibt die DGSHAPE CLOUD zudem Support-Vorschläge, wie diese selbst behoben werden können.

Wie war das Kundenfeedback?
Ich bin begeistert von den zahlreichen Kundengesprächen sowie dem Austausch mit unseren Händlern wie auch mit anderen Firmen. Wir durften zudem viele Kunden begrüßen, die seit 2010 Maschinen von uns betreiben, die immer noch laufen. Dass wir diese Langlebigkeit der Maschinen gewährleisten können, macht einfach Spaß!



Worauf dürfen sich Anwender zukünftig freuen?
Wir hatten in diesem Jahr bereits den Prototypen eines Druckers für Totalprothesen dabei, den wir zusammen mit unserer Konzernmutter Roland und GC entwickelt haben. Bei dieser Neuheit handelt es sich weder um einen Filament- noch um einem Resin-Drucker, sondern er funktioniert wie der heimische Tintenstrahldrucker: nur Kartuschen reinschieben und los gehts. Die Flüssigkeit wird aufgetragen, direkt danach mit UV-Licht ausgehärtet und so kann mehrfarbig gedruckt werden. Das ist super interessant!

Mehr unter dgshape.eu/de



Kosteneffizienter Interimszahnersatz

Wie immer durften wir uns am IDS-Stand von Heimerle + Meule, der auf den individuellen Kundenkontakt bei gleichzeitig angenehmer Bewirtung ausgelegt ist, wieder über viele qualitativ hochwertige Gespräche mit den Besuchern freuen. Brandneu haben wir den 3D-Drucker FilaPrintM 4.0 vorgestellt. Mit ihm haben wir uns bewusst für den Filamentdruck entschieden, weil dieser nachhaltiger und sauberer ist. Das Highlight: Mit dem FilaPrintM 4.0 kann man die Zahnfarbe direkt ins Zahnfleisch drucken. Im Ergebnis erhält man einen Interimszahnersatz, der preiswert und schnell hergestellt werden kann und nur mit wenig Nacharbeit verbunden ist. Darin sehen wir die Zukunft.

Robert Joschko, Vertriebsleiter Außendienst Dental Heimerle + Meule GmbH

Sofern nicht anders angegeben, alle Abbildungen: © OEMUS MEDIA



Weitere Infos zum GC Initial Zirconia Solutions Workflow in der aktuellen Broschüre.

SCAN ME

Mit Initial Zirconia Solutions präsentiert GC einen ganzheitlichen Workflow für Zirkonoxidrestaurationen – effizient, hochästhetisch und verlässlich. Die Initial Zirconia Disk Multilayer Elite überzeugt durch einen natürlichen Farb- und Transluzenzverlauf bei gleichzeitig >1100 MPa Biegefestigkeit. Für die individuelle Farbgestaltung stehen die Initial Zirconia Coloring Liquids (Tauch- oder Maltechnik) sowie das Mikro-Layering-System Initial IQ ONE SQIN zur Verfügung. Die Befestigung erfolgt mit FujiCEM Evolve – einem modernen, selbstadhäsiven Glasionomer-Komposit-Zement mit hoher Feuchtigkeitstoleranz, praktischer Automix-Applikation und exzellenter Haftkraft auf Zirkonoxid – ganz ohne Primer. Das System ist auf maximale Prozesssicherheit ausgelegt und überzeugt in Praxis und Labor durch Effizienz, Qualität und Anwenderfreundlichkeit.

Infos zum Unternehmen

GC Germany GmbH • www.gc.dental/europe/de-DE

Erweiterung des 3D-Druck-Portfolios



Zur IDS 2025 zeigte die dentona AG, wohin die Reise im dentalen 3D-Druck gehen kann: Mit gleich mehreren neuen optiprint-Harzen erweitert das Dortmunder Unternehmen die Anwendungsbereiche des 3D-Drucks im Dentallabor um interessante Optionen. „dentona ist seit Jahrzehnten in der Zahntechnik zu Hause“, so Carsten Wilkesmann, Vorstand der dentona AG. „Unsere Erfahrung steckt in jedem unserer 3D-Druckharze – von den mechanischen Eigenschaften bis zur Verarbeitung.“

Die neuen optiprint-Harze im Überblick

Das erweiterte optiprint-Portfolio umfasst vier neue Spezialharze, deren Eigenschaften auf die jeweiligen zahntechnischen Anforderungen abgestimmt sind:

- optiprint interim bringt Effizienz & Präzision in den 3D-Druck von (Klammer-)Interimsprothesen
- optiprint durotec setzt mit optimierter Bruchfestigkeit neue Standards bei Aufbissbehelfen
- optiprint mattec mit erstmals matter, gipsähnlicher Modelloberfläche
- optiprint sportec macht das Herstellen von individuellem Mundschutz einfacher denn je

dentona AG • www.dentona.de

*Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Neue Maßstäbe in der digitalen Totalprothetik

Der bewährte Fräsrohling BDLoad® aus hochvernetztem PMMA und bereits einpolymerisierten mehrschichtigen Konfektionszähnen ist nun mit einem Durchmesser von 98,5 mm erhältlich – inklusive palatinal erweitertem Fräsbereich im Oberkiefer. Diese Weiterentwicklung eröffnet Zahntechnikern noch mehr Flexibilität und Kompatibilität in der digitalen Fertigung. Dank der neuen Dimension profitieren noch mehr Fräsmaschinen von dem Baltic Denture System. Das Resultat: Vereinfachte Prozesse, gesteigerte Effizienz und höchste Präzision – ganz ohne Kompromisse bei der Materialqualität.

Die Vorteile im Überblick:

- Kein Einkleben: Mehrschichtige Konfektionszähne sind bereits fest im Material einpolymerisiert
- Höchste Verbundqualität von Zahn und Basismaterial
- Ohne interdentales Verschließen, kein Polymerisationsschrumpf
- Reparatur- und unterfütterungsfähig
- Für jeden Kiefer die passende Form
- Individuelle oder standardisierte Aufstellung der Frontzähne
- Basismaterial aus hochvernetztem PMMA oder mit High Impact Eigenschaften



Infos zum Unternehmen

Merz Dental GmbH • www.merz-dental.de

Innovationen für die Zukunft der digitalen Zahntechnik

Mit 15 wegweisenden Innovationen und einem eindrucksvollen Messeauftritt sorgte Amann Girrbach auf der IDS 2025 für Begeisterung. Im Zentrum standen die neue Generation der Ceramill-Fertigungseinheiten, Innovationen bei den Zolid Zirkonoxiden sowie praktische Lösungen wie Artex Print&Click – alle entwickelt, um den Arbeitsalltag effizienter, präziser und wirtschaftlicher zu gestalten.
Das umfassende Fertigungsportfolio wurde um drei Einheiten ergänzt: Die neue Ceramill Motion 3 Air mit bewährter Hybrid-Frästechnologie überzeugt durch ihren integrierten Kompressor, die intuitive Benutzeroberfläche und geführte Arbeitsabläufe – eine einfache Plug-and-Play-Lösung für Zahnarztpraxen und Labore. Die Ceramill Matron Core bietet Anwendern höchste Präzision und Stabilität, insbesondere in der Metallverarbeitung, und vereint die zuverlässige Leistungsfähigkeit der ursprünglichen Ceramill Matron mit einem kompakten Design ohne Rohlingswechsler. Ergänzt wird das Angebot durch die Ceramill Matik Lite, eine neue Variante des automatisierten Produktionszentrums.



Informationen zu allen 15 Innovationen unter **www.amanngirrbach.com/ids**

Amann Girrbach AG • www.amanngirrbach.com

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Wenn Tradition additive Wege geht

Die digitale Transformation prägt die moderne Zahntechnik. Candulor hat mit UCAN ein Konzept entwickelt, das beide Welten – jahrzehntelange, prothetische Expertise und digitale Technologie mit modernen Werkstoffen – vereint. Mit UCAN Print stellt das Unternehmen nun eine Palette von fünf neuen 3D-Druckharzen für herausnehmbaren Zahnersatz vor. UCAN Print Base überzeugt mit minimaler Wasseraufnahme (< 25 µg/mm³) und geringem Schrumpf (< 1 %), UCAN Print Try-in mit 75 % höherer Schlagzähigkeit. Ergänzt wird das Portfolio durch Materialien für Modelle (UCAN Print Model), Schienen (UCAN Print Splint) und Abformlöffel (UCAN Print Tray). Alle Harze sind mit verschiedenen 3D-Drucksystemen kompatibel und bieten Labors maximale Flexibilität. Mit UCAN Print und der digitalen Candulor Denture SmileLibrary + auf 3Shape® überträgt Candulor bewährtes Know-how in den digitalen Workflow – für präzise, wirtschaftliche Ergebnisse, analog, digital oder hybrid gefertigt.

CANDULOR AG • www.candulor.com

Weltpremiere auf der IDS 2025

Lithoz hat sein brandneues Aluminiumoxidmaterial LithaBite für 3D-gedruckte transluzente kieferorthopädische Keramik-Brackets vorgestellt und damit demonstriert, wie die additive Fertigung von Keramik die digitale Zahnmedizin revolutioniert. Die LCM-Technologie von Lithoz ermöglicht die Herstellung von ultrapräzisen, transluzenten Keramik-Brackets, die mit der einzigartigen DSE-Software (Digital Surface Enhancement) optimiert werden, um eine noch glattere Oberfläche zu gewährleisten, die höchsten ästhetischen Ansprüchen gerecht wird. LithaBite wurde für eine nahtlose Passung an die natürlichen Zähne entwickelt und kombiniert eine beeindruckende Präzision der Slot-Geometrie von weniger als 8 µm und einen minimalen Materialverbrauch von weniger als 0,1 g pro Bracket mit einer robusten Skalierbarkeit für die industrielle Serienproduktion. Mit der auf der IDS vorgestellten neuen Generation von 3D-druckbarem Zirkonia definiert Lithoz außerdem einen neuen Industriestandard für Dentalanwendungen und chirurgische Implantate.



Lithoz GmbH • www.lithoz.com

*Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Innovative Lösungen für digitale Prozesse

Die bredent group hat auf der IDS eine Vielzahl innovativer Lösungen zur Optimierung digitaler Prozesse vorgestellt, die sich durch hohe Funktionalität, Ästhetik und Benutzerfreundlichkeit auszeichnen. Ein Highlight ist der Zirkonblank Luxor Z Multishade, der isostatisch verpresst wird und damit eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen Mikrofrakturen sowie Fräsausbrüche bietet. Ein weiteres Highlight ist breCAM.HIPC True Nature, ein ästhetischer und physiologischer Zahnersatz, der sowohl als Verblendung als auch monolithisch erhältlich ist. Die zweite Generation von breCAM.multiCOM+ stellt eine Kombination aus Ästhetik und Flexibilität dar und eignet sich ideal für die Herstellung von Prothesenzähnen und stabilen Kronen und Brücken. Ein neues Produkt in der digitalen Verarbeitung ist der breCAM.base, ein Prothesenkunststoff, der als Blank zur digitalen Verarbeitung erhältlich ist und die Vorteile eines vollvernetzten PMMA bietet.



bredent GmbH & Co. KG • www.bredent.com

Echte Mehrwerte für Zahntechniker

Mit großem Erfolg präsentierte Dental Direkt auf der IDS das neueste Highlight: DD cubeY® HL, ein Hybridlayer-Zirkonoxidmaterial, das bereits jetzt große Begeisterung hervorruft. Am Stand in Halle 1.2 konnten Besucher das Produkt an der Anwendertheke „Meet your Expert“ live erleben und direkt testen. Der Hybridlayer in warmer „Yellow-Ästhetik“ überzeugt mit einer beeindruckenden Stabilität von über 800 MPa im Inzisalbereich, ist geeignet für alle Indikationen und die perfekte Lösung für monolithische Restaurationen – zum attraktiven, fairen Preis.
Unter dem Motto „Zirkonoxid trifft Präzision – Wissen verbindet!“ bündeln Dental Direkt und Komet Dental ihr Know-how in einer Kooperation: Die Werkstoff- und Werkzeugexperten optimieren gemeinsam die Bearbeitung von Zirkonoxid, um die Potenziale des Werkstoffs voll auszuschöpfen, und zeigen, wie vernetztes Denken als Schlüssel für den Erfolg in der Zahntechnik funktioniert, um Laborprozesse zu optimieren.
Ein wertvoller Begleiter auf diesem Weg ist der cube Guide – der ideale „Sparringspartner“ für alle relevanten Arbeitsabläufe auf dem Weg zu einer hochästhetischen Restauration. Der cube Guide unterstützt Zahntechniker mit perfekten Hilfsmitteln sowie einem umfassenden Training und Support. Den cube Guide gibt’s online unter www.dentaldirekt.de/de/cube-guide oder per Scan des untenstehenden QR-Codes.

Dental Direkt GmbH • www.dentaldirekt.de



* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Beeindruckende „Großfamilie“ der Dentalindustrie

Unter dem Motto „Einzigartige Innovationen und bewährte Lösungen“ präsentierte die Directa Dental Group auf der IDS 2025 ihr renommiertes Produktsortiment, das etablierte Marken wie Directa, Rønvig, Parkell, Orsing, Topdental, Sendoline, ContacEZ, Ceramir und Trolldental umfasst. Erstmals wurden zudem weitere namhafte Marken wie Kohler Dental und Polydentia unter dem Directa-Banner vereint, um gemeinsam wegweisende Lösungen für die Dentalbranche zu präsentieren. Eine beeindruckende „Großfamilie“ der Dentalindustrie!

Besonders hervorzuheben sind die Produkte Ceramir CAD/CAM BLOCKS und Ceramir Pediatric Crowns, die dank einer fortschrittlichen, patentierten Lasersintertechnologie aus einem innovativen biokeramischen Material bestehen. Diese Technologie setzt somit neue Maßstäbe sowohl in der CAD/CAM-Technik als auch in der Kinderzahnheilkunde und eröffnet somit den Behandlern völlig neue Möglichkeiten, die zuvor nur schwer umsetzbar waren.

Infos zum Unternehmen

Directa AB • directadental.com

Neues Konzept der Teilprothesenfertigung

CADSPEED®, ein führendes Unternehmen im Bereich der digitalen Zahntechnik, stellt mit cadabra eine innovative Lösung für die Herstellung volldigitaler Kunststoff-Flex-Prothesen vor. Das Verfahren ermöglicht es, hochwertige Teilprothesen innerhalb von nur 24 Stunden zu designen, zu produzieren, fertigzustellen und zu liefern. cadabra bietet eine Auswahl an flexiblen Hochleistungspolymeren wie Valplast, Eldy und Memosplint (Clearsplint-Alternative). Unabhängig vom gewählten Material bleibt der Preis konstant – Basis/Grundeinheit: 99,90 Euro, je Prothesenzahn: 19,90 Euro. So kann auf die Erstellung von Angeboten verzichtet werden, da sich jeder einfach seinen Preis zusammenrechnen kann. Die Prothesenzähne werden aus Multicolor-PMMA Discs gefräst, was eine natürliche Ästhetik und den perfekten Lückenschluss gewährleistet.
Bei Bestellungen von bis zu drei Zähnen einer Schaltlücke, die bis 11 Uhr eingehen, garantiert CADSPEED die Herstellung und den Versand der Prothese noch am selben Tag.

Dieses „New Smile in One Day“-Versprechen unterstreicht das Engagement des Unternehmens für Effizienz und Patientenkomfort.



CADSPEED® GmbH • www.cadspeed.de/cadabra

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Wegweisende Innovation



Der Innovationsführer imes-icore präsentierte unter dem Motto „Discover the story behind your smile“ revolutionäre Lösungen, die Präzision, Effizienz und Wirtschaftlichkeit in der Dentalfertigung auf ein neues Level heben. Ein völlig neuer Ansatz für die Produktion von Zahnersatz ist CORiTEC Mythos – das weltweit erste vollautomatische Herstellungssystem für hochästhetischen Zahnersatz – von Einzelkronen bis zu Teilprothesen. Mit CORiTEC Mythos vereint imes-icore die Präzision und Handwerkskunst der subtraktiven Frästechnologie mit der kreativen Gestaltungsfreiheit des Beschichtens und Layerings. Durch den Einsatz modernster Fräs- und Schleiftechniken entstehen Oberflächen von außergewöhnlicher Ästhetik und höchster Präzision – in einem vollautomatischen, 5-achsigen Herstellungsprozess.

„CORiTEC Mythos ist ein Quantensprung für Dentallabore und Praxen sowie ein logischer nächster Schritt in der Entwicklung digital gefertigter Prothetik“, erklärt Christoph Stark, CEO von imes-icore.

imes-icore GmbH • www.imes-icore.com

Automatisiertes Oberflächenfinish



Mit der EF-One der OTEC Präzisionsfinish GmbH kommt ein durchdachtes System auf den Markt, das speziell für kleinere und mittlere Dentallabore sowie KFO-Praxen entwickelt wurde. Es verbindet einfache Bedienung mit hoher Präzision und ermöglicht die wirtschaftliche Bearbeitung von CoCr und weiteren Indikationen wie Titan in niedrigen Stückzahlen. Dank der kompakten Bauweise und des attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses erleichtert die EF-One den Einstieg in die automatisierte Oberflächenbearbeitung. Dadurch wird der manuelle Aufwand wie Polieren und Schleifen um bis zu 70 Prozent reduziert und die Produktivität gesteigert. Ein echter Gewinn für kleine und mittlere Labore, die wirtschaftlich arbeiten und somit auch eine Wettbewerbsfähigkeit gegenüber Großlaboren erwirken möchten. Kompakt, vielseitig und leistungsstark – die EF-One ist die ideale Lösung für Labore, die CoCr und Titan effizient und wirtschaftlich verarbeiten möchten.

OTEC Präzisionsfinish GmbH • www.otec.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Kuraray Noritake definiert Micro-Layering neu

Mit CERABIEN™ MiLai bringt Kuraray Noritake eine neue Generation niedrigschmelzender Pulverkeramiken und interner Malfarben für das Micro-Layering auf den Markt. Die speziell entwickelte Dünnschichtkeramik setzt neue Maßstäbe in Effizienz und Ergebnisqualität und ermöglicht hochästhetische Restaurationen bei minimalem Cut-back. Das kompakte System umfasst 16 Keramikmassen und 15 interne Malfarben, die sich einfach auswählen und kombinieren lassen. Mit einer Brenntemperatur von nur 740 °C ist es kompatibel mit Zirkonoxid- und Lithiumdisilikatgerüsten (WAK: 9,5–11,0 × 10^{-6}/K). Die Materialstruktur ähnelt der natürlicher Zähne, lässt sich mehrfach brennen und verhindert Grauschleier oder Inhomogenitäten. Die frei einstellbare Konsistenz ermöglicht präzises Arbeiten auch bei feinsten Strukturen. Ideal für effizientes, wirtschaftliches Finishing mit reproduzierbar ästhetischem Ergebnis.

Infos zum Unternehmen

Kuraray Europe GmbH • www.kuraraynoritake.eu



Infos zum Unternehmen

Automatisierte Instrumentenverwaltung für Dentallabore

Komet gibt mit DENTYTHING die Antwort auf eine alltägliche Herausforderung in Dentallaboren: ein smartes Warenwirtschaftssystem, das die Verfügbarkeit rotierender Werkzeuge sicherstellt und den Bestellprozess automatisiert. Entwickelt und gefertigt in Lemgo, unterstützt das System durch präzise Bestandsführung und zuverlässige Nachlieferung. Herzstück ist der vollautomatisierte Instrumentenschrank mit intuitiver Tablet-Steuerung. Jeder Fräser hat ein eigenes Fach; die Technologie dahinter registriert Entnahmen zuverlässig. Sinkt der Bestand auf die Mindestmenge, löst das System selbstständig eine Nachbestellung aus. So haben Zahntechniker immer die Fräser zur Hand, die sie brauchen – genau dann, wenn sie diese brauchen. DENTYTHING funktioniert nach dem Konsignationsprinzip: Dentallabore bezahlen nur die tatsächlich genutzten Werkzeuge per monatlicher Sammelrechnung. 2025 bietet Komet besonders vorteilhafte Konditionen: Mit DENTYTHING profitieren Nutzer von 32 % Rabatt auf alle DCB-Schleifer inkl. der ETNA-Premium-Linie für Vollkeramiken sowie alle SHAX-Fräser für NEM. Zusätzlich bietet das System dauerhaft kostenfreien Versand, und das alles ohne Mindestabnahmemengen.

Komet Dental Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG • www.dentything.com

*Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Nächste Stufe in der Evolution des NEM-Fräsers



Gehen Sie mit acurata auf die Jagd: Der Fox Hartmetallfräser ist die dritte Generation der patentierten NEM-Verzahnung und perfekt abgestimmt auf neuste Werkstoffe und Arbeitsweisen. Sein vornehmliches Einsatzgebiet liegt in der Metallzerspanung vor allem zäher NEM-Legierungen wie bei CNC-gefrästen oder lasergesinterten Strukturen.
Der Fox Hartmetallfräser ermöglicht ein besonders effizientes, kraftschonendes und kontrolliertes Arbeiten.

Weitere Eigenschaften:

- Neuartiger Querhieb: Feine Spanbrecher als geschlossene Ellipsen
- Gruppenverzahnung mit bis zu neun Gruppen – je Umdrehung wechseln sich grobe und feine Verzahnungen ab
- Unübertroffene Schnittleistung bei zugleich glatten Oberflächen
- Leichtes Eindringverhalten in den Werkstoff – für eine sichere Arbeitsweise
- Sehr feine und körnige Späne – stechen nicht in die Haut

Die empfohlene Drehzahl richtet sich nach der ISO Kopfgröße:
– Ø 014-023 bis 30.000/min^{-1}
– Ø 040 bis 27.000/min^{-1}
– Ø 060 bis 25.000/min^{-1}

Infos zum Unternehmen

acurata GmbH & Co. KGaA • www.acurata-dental.de

Neuer Standard für zahntechnische Präzision

Innovativ, vielseitig und wirtschaftlich – mit SHERASPLINT-ROCK präsentiert SHERA eine neue Gipslösung, die speziell für die zahntechnische Schienentechnik entwickelt wurde. SHERASPLINT-ROCK überzeugt durch seine hervorragende Fließfähigkeit, hohe Kantenstabilität und eine sahnig-cremige Konsistenz, die eine besonders präzise Verarbeitung ermöglicht – ein echter Gewinn für jedes Dentallabor. Zusätzlich sorgt die dentinähnliche Farbgebung in weiß und desert-cream für eine hochwertige, ästhetische Darstellung der Modelle. Dank seiner stabilen Form im Drucktopf und der optimierten Rezeptur mit einem Mischungsverhältnis von 100 g : 22 ml sowie einer Verarbeitungszeit von fünf Minuten erleichtert die Gipslösung den Laboralltag erheblich. Und das Beste: SHERASPLINT-ROCK bietet höchste Qualität zu einem besonders attraktiven Preis – die clevere Wahl für moderne Schienentechnik.



SHERA Werkstoff-Technologie GmbH • www.shera.de

*Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Auf der sicheren Seite: Mit Dentallabor-Factoring

Für Dentallabore ist es wichtiger denn je, flexibel auf neue Herausforderungen und die Bedürfnisse von Geschäftspartnern und Kunden zu reagieren. Gut, wenn man dafür einen verlässlichen Factoring-Partner wie die LVG aus Stuttgart an der Seite hat. Als erfahrener und auf die Forderungsfinanzierung von Dentallaboren spezialisierter Partner bietet das inhabergeführte Unternehmen zuverlässig Schutz vor finanziellen Engpässen und Forderungsausfällen, hält die Liquidität des Labors im Fluss und schafft eine solide finanzielle Basis, um Umsatzeinbußen zu überbrücken und Finanzierungslücken zu schließen. Dentallabor-Factoring ist eine Finanzdienstleistung, die Laboren entscheidende Vorteile verschafft. Doch wie funktioniert Factoring? Die LVG übernimmt die Forderungen des Labors im Rahmen eines Factoring-Vertrags. Unabhängig vom tatsächlichen Zahlungseingang, erhält das Labor den Ausgleich seiner Außenstände innerhalb weniger Tage. Damit verfügt das Labor über sofortige Liquidität und erhält sich einen flexiblen Finanzierungsspielraum.

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH • www.lvg.de



Der FRANKEN-CIMT Fräser bei der Abutmentbearbeitung mit der 6. Achse der CIMT Pi5 Turn.

Dentalwerkzeuge für CIMT Pi5

FRANKEN hat sein Werkzeugprogramm für Dentallabore mit der Produktlinie FRANKEN-CIMT ergänzt. Diese wurde für den Einsatz in der Dentalfräsmaschinen-Baureihe CIMT Pi5 optimiert, um die besonders hohe Dynamik der CIMT Dentalfräsmaschinen Pi5 und Pi5 Turn auszuschöpfen. Die Werkzeuge wurden hinsichtlich Substrat, Schneidengeometrie, Finish-Behandlung und Beschichtung für die derzeit aktuellen Dentalmaterialien optimiert. Das Einsatzspektrum der Schaftfräser, Kugelfräser, Torusfräser, Gewindefräser und Spiralbohrer umfasst die gängigen Dentalmaterialien Kobalt-Chrom, Titan, PMMA/PEEK, Wachs und Zirkonoxid. Der Schaftfräser für die Kobalt-Chrom- und Titanbearbeitung verfügt über die von FRANKEN entwickelte Duplex-Geometrie. Diese vereint HPC- und HSC-Geometrie und ermöglicht mit nur einem Werkzeug noch schnellere 2D- und 3D-Bearbeitungen. Insgesamt stehen dem Zahntechniker über 600 verschiedene FRANKEN-Dentalwerkzeuge zur Verfügung.

FRANKEN GmbH & Co.KG • www.franken-dental.com

Infos zum Unternehmen

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

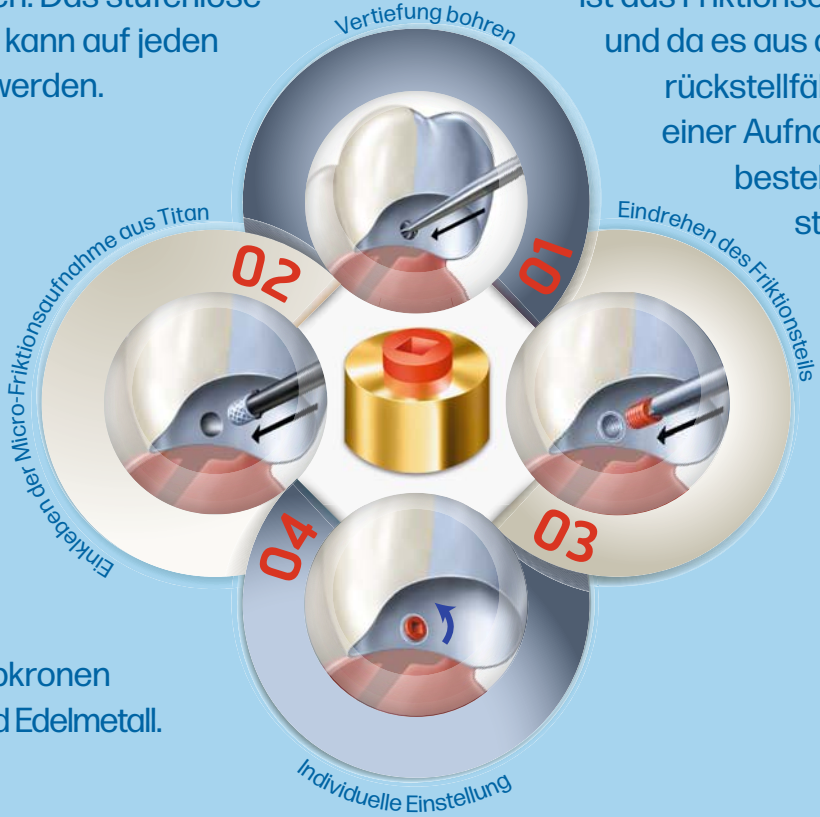
microtec

… **mehr** Ideen - **weniger** Aufwand

FRISOFT RETTEN SIE FRIKTIONSSCHWACHE TELESKOPKRONEN

Mit **Frisoft** haben Sie die Möglichkeit, die Friktion bei Teleskopkronen wiederher- und individuell einzustellen. Das stufenlose Ein- und Nachstellen kann auf jeden Pfeiler abgestimmt werden.

Mit einem Durchmesser von nur 1,4 mm ist das Friktionselement nicht zu groß, und da es aus abrasionsfestem und rückstellfähigem Kunststoff mit einer Aufnahmekappe aus Titan besteht, ist es ausreichend stabil. Die Konstruktion garantiert durch ihre perfekte Abstimmung eine perfekte und dauerhafte Friktion.



Frisoft ist geeignet zum nachträglichen Einbau bei friktionsschwachen Teleskopkronen aus NEM, Galvano und Edelmetall.

Stempel

per Fax an **+49 (0)2331 8081-18**

☐ Bitte senden Sie mir **kostenloses** Frisoft Infomaterial

☐ Hiermit bestelle ich das Frisoft Starter-Set zum Preis von 196 € * bestehend aus:
- 6 Friktionselemente (Kunststoff)
- 6 Micro-Friktionsaufnahmekappen (Titan) + Werkzeug (ohne Attachmentkleber)

* Zzgl. ges. MwSt. /zzgl. Versandkosten.
Der Sonderpreis gilt nur bei Bestellung innerhalb Deutschlands.

Weitere kostenlose Informationen: **Tel.: 0800 880 4 880**

microtec · Inh. M. Nolte · Rohrstr. 14 · 58093 Hagen · Tel.: +49 (0)2331 8081-0 · Fax: +49 (0)2331 8081-18 · info@microtec-dental.de · www.microtec-dental.de

WORLD'S 1st
Das NEUE Chairside
AUCH FÜRS LABOR

- Perfit FS vollgesintertes Zirkon
- extrem wirtschaftlich
- delegierbar, einfaches Handling
- maximal optimierter, offener byzz® Workflow
- höchste Passgenauigkeit
- extrem präziser Randabschluss
- Zahnsubstanzschonend
- keine Schrumpfungsfehler
- kein Glanzbrand nötig - nur polieren
- kein Sinterofen nötig
- extrem schnell
- Profi-Support





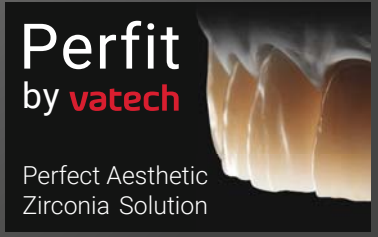


EASY Mill4



DESIGNSERVICE:
Testkrone nach Ihrem Datensatz gewünscht?

SCAN MICH



Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme:
Tel.: +49 (0) 7351 474 99 - 0 Fax: -44 | info@orangedental.de

orangedental
premium innovations